

# Marswidisstift

## Alten- und Pflegeheim



### Sicherheit und Vielfalt im Alter

Begrüßung	Seite 2
Wir stellen uns vor	Seite 3
Ihre Ansprechpartner/ Johanneswerk-Altenheime in Bielefeld	Seite 4
Die Kosten	Seite 5
Soziale Betreuung	Seite 6
Seelsorge/ Religiöses Leben	Seite 6
Speisen und Getränke, Wäsche, Hausreinigung	Seite 7
Verschiedenes/ Alles bedacht?	Seite 8
Marswidis	Seite 9
Informationsblatt gemäß § 3 Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz	Seite 10

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Haus!

Mit dieser Zusammenstellung von Informationen möchten wir Ihnen gerne einen Überblick über das Marswisdisstift verschaffen und Ihre ersten Fragen beantworten.

Sicherheit und Vielfalt im Alter bedeuten für uns die Berücksichtigung und Sorge für ein Leben und Wohnen im Marswisdisstift und die Pflege und Betreuung, die Sie für sich wünschen und brauchen.

Dabei ist es uns als Einrichtung der Diakonie ein besonderes Anliegen, Ihnen auf Wunsch im Alltag auch religiöses Leben anzubieten.

Das persönliche Kennenlernen ist jedoch durch nichts zu ersetzen. Deshalb laden wir Sie ganz herzlich ein, sich bei einem Besuch noch genauer zu informieren. Ansprechpartner ist unser Sozialdienst unter der Telefonnummer 0521/933066-140.

Mit freundlichen Grüßen

Ines Weidhase  
- Hausleitung Marswisdisstift -

---

## Wir stellen uns vor

---

Unser Haus liegt in zentraler und ruhiger Lage zwischen dem Wohngebiet Meierfeld und dem Johannesstiftsgelände. Auf dem Stiftsgelände finden Sie noch viele andere Einrichtungen des Johanneswerks und auch das Evangelische Krankenhaus Bethel/Johannesstift. Das Gelände ist weitläufig, mit gepflegten Außenanlagen, verkehrsberuhigt und von der Stadtmitte und vom Bahnhof aus gut mit der Stadtbahn (Linie 1, Haltestelle Deciusstraße) zu erreichen. Rund um die Straßen Meierfeld und Beckhausstraße finden sich verschiedene u.a. Einkaufsmöglichkeiten, sowie Praxen, Bäckereien, Schnellrestaurants und ein Kosmetikstudio.

Im Marswidisstift leben bis zu 80 Bewohnerinnen und Bewohner der Pflegegrade 2 - 5 in Einzelzimmern in sechs Wohnungen. Jede Wohnung ist ausgestattet mit einer Wohnküche und Aufenthaltsmöglichkeiten. Zwei Wohnungen teilen sich jeweils einen großen Balkon. Im Erdgeschoss gibt es zusätzlich Zugangsmöglichkeiten in den, zum Teil, geschützten Gartenbereich mit Terrasse.

In unserem Haus wohnen pflegebedürftige Menschen mit zum Teil schweren körperlichen und gerontologischen (z. B. Demenz) Einschränkungen und Erkrankungen. Unser Alltag ist deshalb von dem Auftrag bestimmt, den Bewohnerinnen und Bewohnern unseres Hauses die vertraglich vereinbarte Hilfe und Pflege zukommen zu lassen. Wir pflegen nach fachlich anerkannten Gesichtspunkten und einem Bezugspflegekonzept. Und Sie leben und wohnen im sogenannten Hausgemeinschaftskonzept, denn jede Wohnung hat nur bis zu 14 Bewohnerzimmer maximal.

---

Ihre Ansprechpartner im Marswisdisstift

---

	Telefon:	E-Mail:
Hausleitung: Ines Weidhase	0521/933066-130	ines.weidhase@johanneswerk.de
Pflegedienstleitung: Michael Schmidt	0521/933066-230	michael.schmidt@johanneswerk.de
Hauswirtschaftsleitung: Kornelia Meyer	0521/933066-240	kornelia.meyer@johanneswerk.de
Sozialdienst: Nina Kurianowicz Sprechzeiten: Mo.- Do. 09.00-12.00 und 12.30 - 16.30 Uhr Fr. 9.00-12.00 und 12.30-16.00 Uhr	0521/933066-140	nina.kurianowicz@johanneswerk.de

---

Johanneswerk-Altenheime in Bielefeld

---

In Bielefeld gibt es sechs Alteneinrichtungen der Evangelischen Johanneswerkes gGmbH.

Auf dem Stiftsgelände an der Schildescher Straße liegt das Dorothee-Sölle-Haus, in Babenhausen finden Sie das Karl-Pawlowski-Haus an der Babenhauserstraße, in Sieker am Lipper Hellweg liegt das Marienstift und am Fuß der Sparrenburg an der Kreuzstraße das Lutherstift.

## Die Kosten

Das Entgelt wird aus dem Pflegegeld der Pflegekasse, dem Pflegewohngeld, Einkommen und Vermögen der Bewohnerin/des Bewohners und gegebenenfalls Beihilfe oder Sozialhilfe finanziert. Eventuell kommen auch noch andere Versicherungsleistungen in Betracht. Dieses Entgelt besteht aus „Unterkunft und Verpflegung“, „Pflegebedingtem Aufwand“, „Ausbildungsumlage“ und „Investitionskosten“.

Berechnet werden die monatlichen Kosten auf Basis eines Durchschnittswertes von 30,42 Tagen

Pflegegrad	2	3	4	5
Pflegebedingter Aufwand	1853,79 €	2345,69 €	2858,57 €	3088,54 €
Ausbildungsumlage	122,29 €	122,29 €	122,29 €	122,29 €
Vergütungszuschlag Ausbildungsumlage	37,42 €	37,42 €	37,42 €	37,42 €
Unterkunft	603,23 €	603,23 €	603,23 €	603,23 €
Verpflegung*	464,51 €	464,51 €	464,51 €	464,51 €
Investitionskosten**	906,52 €	906,52 €	906,52 €	906,52 €
Gesamtkosten monatlich	3987,76 €	4479,66 €	4992,54 €	5222,51 €
Zuschuss der Pflegekasse	770,00 €	1262,00 €	1775,00 €	2005,00 €
<b>Eigenanteil monatlich***</b>	<b>3217,76 €</b>	<b>3217,66 €</b>	<b>3217,54 €</b>	<b>3217,51 €</b>

\* Für Bewohner, die ausschließlich Sondernahrung erhalten, reduziert sich der Beitrag um ein Drittel

\*\* Für ein „Einzelzimmer Komfort“ erhöhen sich die Kosten monatlich um 91,26 €  
Es handelt sich hier um kalkulierte Investitionskosten. Die Zustimmung gemäß § 82 Abs. 3 SGB XI durch den Landschaftsverband Westfalen-Lippe liegt noch nicht vor. Sobald der Zustimmungsbescheid gemäß § 82 Abs. 3 SGB XI seitens des Landschaftsverband Westfalen-Lippe vorliegt, werden die bestätigten Beträge unverzüglich bekannt gegeben.

\*\*\* Durch die Ermittlung eines monatlichen Durchschnittswertes kommt es zu Rundungsdifferenzen im Cent Bereich

---

## Soziale Betreuung

---

Beschäftigungsangebote in Form von Gruppen- oder Einzelangeboten, Feste und Feiern in den Wohnungen, in der Dank Bar oder im Garten des Marswisdisstift sind Bestandteil des täglichen Angebotes. Sie sollen dazu beitragen, die soziale Teilhabe zu fördern und Isolation entgegenzuwirken. Dazu bieten wir ein stetig wechselndes Angebot, das an aktuelle oder frühere Interessen anknüpfen soll.

Die Planung orientiert sich dabei an Ihren individuellen Wünschen und Bedürfnissen.

Wir informieren über unsere aktuellen Angebote mit Aushängen in allen Wohnungen.

Zu besonderen Veranstaltungen geben wir auch Handzettel oder andere Informationen heraus.

Die Teilnahme an Angeboten und Veranstaltungen ist kostenlos.

Die Mitarbeit unserer Ehrenamtlichen und Freiwilligen erweitert das Spektrum unserer Angebote. Sie unterstützen bei größeren Veranstaltungen, führen Kleingruppenangebote selbständig durch und besuchen Sie auf Wunsch in Ihrem Zimmer. Sie bringen das Leben von außerhalb in unser Haus und zu Ihnen.

---

## Seelsorge/ Religiöses Leben

---

Im Marswisdisstift werden regelmäßig evangelische Gottesdienste und/oder Andachten gefeiert. Dazu gibt es zu den wichtigen christlichen Feiertagen im Jahreskreis (z.B. Ostern, Erntedank, Weihnachten) Festgottesdienste. Darüber hinaus können Sie die sonntäglichen Gottesdienste in der Stiftskapelle des Ev. Krankenhauses im Johannesstift besuchen.

Für seelsorgerliche Gespräche in belastenden Lebenssituationen oder zu religiösen Fragestellungen steht Ihnen auf Wunsch im Haus ein Seelsorger zur Verfügung.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Marswisdisstift legen großen Wert auf eine angemessene Abschiedskultur, die die persönliche Begleitung besonders auch im Sterben als Lebensbegleitung versteht. Hierbei

---

unterstützen uns ehrenamtliche Helfer der Hospizarbeit des Ev. Johanneswerks.

Die Teilnahme an seelsorgerlichen Veranstaltungen und Gottesdiensten ist selbstverständlich freiwillig. Sie bestimmen selbst, inwieweit Sie religiöse Begleitung wahrnehmen wollen.

---

### Speisen und Getränke

---

Wir servieren Ihnen Speisen je nach Wunsch in der Wohnküche oder auf Ihrem Zimmer. Selbstverständlich kann auch außerhalb der angegebenen Zeiten gegessen werden. Bei Bedarf werden z.B. Sonderkostformen wie pürierte Kost, leichte Vollkost oder Diabetikerkost angeboten. Das Speisenangebot ist abwechslungsreich. Zu allen Mahlzeiten stehen für Sie verschiedene Getränke zur Wahl: Kaffee, Tee, kalte und warme Milch, Kakao, Mineralwasser und vieles mehr.

Das **Frühstück** servieren wir Ihnen ab 8.00 Uhr.

Wir bieten ein reichhaltiges Angebot an Brot und Brötchen, an süßen und deftigen Aufstrichen und Belägen, Eier, Joghurt, Quark, Obst und eine Suppe.

Das **Mittagessen** wird ab 12.00 Uhr serviert.

Den **Nachmittagskaffee** können Sie ab 14.00 Uhr einnehmen. Dazu servieren wir Kuchen oder Gebäck.

Das **Abendessen** wird ab 18.00 Uhr serviert.

Es gibt ein abwechslungsreiches Angebot an Brot und Belägen, Quark, Obst. 3 x pro Woche bieten wir Ihnen zusätzlich eine kalte/warme Beilage an.

Die **Zwischenmahlzeiten** bieten wir Ihnen auf Wunsch oder nach ärztlicher Verordnung, wie z.B. Joghurt oder Obst.

---

### Wäsche und Hausreinigung

---

Zu unserem Service gehören das Waschen der Unterbekleidung sowie das Waschen der maschinenwaschbaren Oberbekleidung in Zusammenarbeit

mit einer Großwäscherei. Selbstverständlich werden alle Wäscheteile bei Bedarf gebügelt oder gemangelt und kommen schrankfertig zu Ihnen zurück.

Die für den organisatorischen Ablauf erforderliche Namenskennzeichnung der einzelnen Wäscheteile erfolgt durch die Wäscherei und für Sie **kostenfrei**.

Bett- und Tischwäsche, Gardinen sowie Handtücher werden vom Haus gestellt.

Alle Räumlichkeiten unseres Hauses werden nach festgelegten Reinigungsplänen sauber gehalten. Die Reinigung des gesamten Hauses erfolgt aus hygienischen Gründen regelmäßig und mit größter Sorgfalt durch eine Reinigungsfirma unseres Vertrauens.

Verschiedenes/ Alles bedacht?

---

**Bitte zum Einzug mitbringen:**

- Ihre persönlichen Medikamente einschließlich ärztlicher Dosierungsverordnung
- Hilfsmittel wie Rollstuhl, Rollator, Wechsellldrucksysteme o.ä.
- Pflegemittel, wie Duschgel, Shampoo, Tagescreme usw.
- Ausreichend Bekleidung
- Versichertenkarte
- Personalausweis
- Bescheinigung über den aktuellen Pflegegrad
- Arztbericht bei einer Aufnahme von zu Hause aus
- Pflegeüberleitungsbogen bei einer Verlegung aus dem Krankenhaus
- Meldebescheinigung nach dem Infektionsschutzgesetz

**Wenn vorhanden, bitte auch mitbringen:**

- Vorsorgevollmacht/ Betreuungsverfügung/ Bestattungsurkunde und Patientenverfügung
- Befreiung von der Zuzahlung zu Hilfsmitteln und Medikamenten



---

**Beim Einzug bitte die folgenden Punkte mit dem Sozialdienst klären:**

- Soll ein Antrag auf Pflegegeld gestellt werden?
- Ist eine Neubegutachtung erforderlich?
- Wer informiert die Pflegekasse über den Einzug?
- Muss das Sozialamt über den Einzug informiert werden?
- Wird der bisherige Hausarzt die Versorgung auch nach einem Einzug ins Marswidisstift übernehmen?
- Soll ein Rentenüberleitungsantrag gestellt werden?
- Soll die Wäschereinigung durch die externe Wäscherei erfolgen?

---

Marswidis

---

Die Häuser des Johanneswerks sind fast alle nach evangelischen Christen benannt, die sich durch hohes Engagement in ihrer Gemeinde und darüber hinaus auszeichneten.

Marswidis, eine sächsische Adelige, deren Mann in einem Kreuzzug gestorben war, gründete im Jahr 939 in Schildesche ein Kanonissenstift\*. Die kinderlose Witwe stattete dieses Stift mit ihrem Vermögen und ihren Gütern aus und ließ – mithilfe von Baumeistern aus Franken – die erste Stiftskirche bauen.

Auch wenn die Historiker wenig Zuverlässiges über Marswidis wissen, so ist ihre Stiftsgründung doch ungewöhnlich für diese Zeit. Joachim Wibbing, als Historiker und Archivar versiert in der Bielefelder Geschichte, weist daraufhin, dass diese Gründung im Kontext mit einer wachsenden Frömmigkeit zu sehen ist. Im Dorf am Johannisbach wurde etwas Neues geschaffen, was sehr lange Bestand hatte und bis heute wirkt.

Ihre Vita wurde übrigens erst im 13. Jahrhundert niedergeschrieben. Das auf Latein verfasste Original befand sich bis ins 17. Jahrhundert noch im Schildescher Stiftsarchiv, gilt aber als verschollen. Nur die deutsche Übersetzung ist noch erhalten.

Die Legenden, die sich um Marswidis ranken, werden wohl einen wahren Kern haben. Berichten sie doch von einer Frau, die unerschrocken und selbstbewusst ihr Ziel verfolgte. Auch von Rückschlägen und Widrigkeiten ließ sich die Stiftsgründerin nicht beirren.

---

Informationsblatt gemäß § 3 Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz (W BVG)  
für das Marswisdisstift

---

Sehr geehrte Damen und Herren,  
im Folgenden möchten wir Sie über unser allgemeines Leistungsangebot  
und über wesentliche Inhalte der für Sie in Betracht kommenden  
Leistungen informieren. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben.  
Wir helfen Ihnen gerne weiter!

### **Die Einrichtung**

Die Einrichtung ist in der Trägerschaft des Evangelischen Johanneswerkes  
gGmbH dem Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche in Westfalen  
angeschlossen.

Das Marswisdisstift ist ein Altenpflegeheim in Bielefeld-Schildesche. In der  
Einrichtung leben bis zu 80 Bewohnerinnen und Bewohner der  
Pflegegrade 2 - 5 in Einzelzimmern in sechs Wohnungen.

Unser Haus liegt in zentraler Lage zwischen der Bielefelder Stadtmitte und  
dem Stadtteil Schildesche nahe am Johannesstiftsgelände. Das Gelände  
hinter der Einrichtung ist weitläufig, verkehrsberuhigt und unterhält  
gepflegte Außenanlagen. Geschäfte und Einkaufsmöglichkeiten befinden  
sich gleich um die Ecke an der Beckhausstraße

Mit ÖPNV ist das Marswisdisstift (Linie 1, Haltestelle Johannesstift oder  
Deciusstraße) gut erreichbar.

### **Ihr Privatbereich**

Die Zimmer haben Größen zwischen 15,5 und 31,5 qm. Die Einrichtung  
des Zimmers kann bis auf Bett, Nachtschrank und Kleiderschrank ganz  
nach Ihren Vorstellungen erfolgen.

Alle Zimmer verfügen über ein eigenes Bad mit barrierefreier Dusche, WC  
und Waschbecken. Im 1. Obergeschoss findet sich zudem ein Pflegebad  
mit Badewanne. Die Zimmer sind mit einer Hausnotrufanlage, Telefon- und  
Fernsehanschluss und einem Internetanschluss versehen. Ein Telefon  
stellen wir Ihnen auf Wunsch gerne zur Verfügung.

Die Haltung von Kleintieren ist möglich, bitte sprechen Sie uns an.

### **Gemeinschaftsräume**

Ihnen stehen Räume zur Begegnung und Teilnahme am  
Gemeinschaftsleben des Hauses zur Verfügung. Im Haus selbst finden Sie

- Einen Veranstaltungsraum
- Eine Gemeinschaftsterrasse
- Einen geschützter Aufenthaltsbereich im Freien
- Jede Etage verfügt über einen großen Gemeinschaftsbalkon

### **Leistungen der Hauswirtschaft**

Die Präsenzkräfte sind mit verantwortlich für die Gestaltung einer wohnlichen Atmosphäre, für die Raumpflege und, gemeinsam mit der Hauswirtschaftsleitung, verantwortlich für Beratung in hauswirtschaftlichen Angelegenheiten sowie für den Wäscheservice. Bei der Reinigung der Wohnräume wird auf Ihre Bedürfnisse Rücksicht genommen.

Bett- und Tischwäsche, Gardinen sowie Handtücher werden vom Haus gestellt, können aber auch gerne von Ihnen mitgebracht werden.

Privatwäsche wird von einer externen Wäscherei gekennzeichnet, ohne dass Ihnen zusätzliche Kosten entstehen. Die Reinigung der persönlichen Wäsche wird maschinell vorgenommen. Die Wäsche muss bitte Waschmaschinen- und Trockner geeignet sein. Eine chemische Reinigung erfolgt nicht, kann aber durch uns vermittelt werden.

### **Leistungen der Küche**

Aufgabe aller Mitarbeitenden ist es, Mahlzeiten nach ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen und unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche und Bedürfnisse zuzubereiten und zu servieren. Es ist für uns selbstverständlich, dass Sie diese in einer angenehmen Atmosphäre einnehmen können. Bei Behinderung und Krankheit wird auf individuelle Bedürfnisse Rücksicht genommen und Ihren Fähigkeiten und Gewohnheiten Rechnung getragen.

Wir bieten folgende im Entgelt enthaltene Mahlzeiten an:

- ein reichhaltiges Frühstück
- Mittagessen in Form von zwei Menüs
- Kaffee und Kuchen, bzw. Gebäck
- ein abwechslungsreiches Abendessen

Zwischenmahlzeiten bieten wir Ihnen gerne auf Wunsch oder nach ärztlicher Verordnung an.

Bei Bedarf werden leichte Vollkost oder Diäten nach ärztlicher Verordnung für Sie zubereitet.

Getränke zur Deckung des täglichen Flüssigkeitsbedarfs sind jederzeit kostenlos erhältlich. Sie sind wählbar.

## Leistungen der Pflege und Betreuung

Ihnen wird die in Ihrer Situation erforderliche Hilfe zur Unterstützung zur teilweisen oder vollständigen Übernahme der Aktivitäten im Ablauf des täglichen Lebens angeboten. Sie erhalten Leistungen aus den folgenden Bereichen:

- Gestaltung des Alltagslebens
- Selbstversorgung
- Mobilität
- Bewältigung von und selbstständiger Umgang mit Krankheit und therapiebedingten Anforderungen und Belastungen
- Stärkung kognitiver und kommunikativer Fähigkeiten
- Unterstützung bei psychischen Problemlagen

Die Pflege dient auch der Minderung sowie der Vorbeugung einer Verschlechterung der Pflegebedürftigkeit.

Ziel ist es, Ihre Selbständigkeit und Unabhängigkeit zu erhalten und dabei Ihre persönlichen Bedürfnisse und Gewohnheiten zu respektieren.

Unsere Mitarbeitenden verpflichten sich, Ihre Lebensgewohnheiten zu berücksichtigen und das Prinzip Ihrer Zustimmung zu den Pflegeleistungen zu achten.

Zu den Leistungen der Pflege gehören insbesondere Körperpflege, Ernährung und Unterstützung bei der Mobilität.

Die Leistungen der allgemeinen Pflege werden nach dem anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse erbracht. Wir orientieren uns an einem Pflegekonzept und betreiben ein strukturiertes Qualitätsmanagement.

Die Planung der Pflege erfolgt möglichst mit Ihnen gemeinsam oder einer Person Ihres Vertrauens.

Umfang und Inhalt der Pflege ergeben sich aus der jeweiligen Zuordnung zu einem Pflegegrad.

Bei Veränderungen des Pflegebedarfes passen wir unsere Leistungen Ihrem veränderten Bedarf an.

Führt ein veränderter Pflegebedarf dazu, dass für Sie ein anderer Pflegegrad zutrifft, werden wir, mit Ihrem Einverständnis, Ihre Pflegekasse informieren. Über den Grad der Pflegebedürftigkeit entscheidet die

Pflegekasse entsprechend der Empfehlung des medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK).

### **Leistungen der medizinischen Behandlungspflege**

Wir erbringen auch Leistungen der medizinischen Behandlungspflege, soweit sie nicht vom behandelnden Arzt erbracht werden. Diese Leistungen werden im Rahmen der ärztlichen Behandlung entsprechend der ärztlichen Anordnung erbracht.

Die Versorgung mit den notwendigen Medikamenten erfolgt durch örtliche Apotheken, bei freier Apothekenwahl. Wir übernehmen auf Ihren Wunsch die Bestellung sowie die Verwaltung und Aufbewahrung der Medikamente und arbeiten eng mit einer Apotheke zusammen, die die Medikamente verblistert.

Die freie Arztwahl wird garantiert. Wir sind Ihnen aber auf Wunsch gerne bei der Vermittlung ärztlicher Hilfe behilflich.

### **Leistungen des Sozialen Betreuungsteam und des Sozialdienstes**

Die Mitarbeitenden des Sozialen Betreuungsteam und des Sozialdienstes geben Ihnen die notwendigen Hilfen bei der Gestaltung Ihres Lebensraumes und bei der Orientierung in Ihrem neuen Zuhause. Sie tragen auch Sorge, dass Sie Gelegenheit haben, an kulturellen, religiösen und sozialen Angeboten teilzunehmen. Die Mitarbeiterinnen des Sozialdienstes stehen Ihnen, Ihren Angehörigen oder anderen Vertrauenspersonen für Einzelgespräche und Beratung zur Verfügung. Die Beratungsinhalte unterliegen der Schweigepflicht.

Wir bieten spezielle Angebote zur individuellen Tagesgestaltung und kulturelle Veranstaltungen an. Sie werden an der Programmgestaltung beteiligt.

Evangelische Gottesdienste und/oder Andachten finden regelmäßig statt. Sie sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Wir werden bei unseren Angeboten für Sie durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen unterstützt.

### **Therapeutische Leistungen**

Zur Vermeidung und zur Verminderung der Pflegebedürftigkeit können Sie sich Maßnahmen der medizinischen Rehabilitation verordnen lassen.

Hierzu gehören Leistungen der Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie. Wir werden bei der Pflegeplanung in Zusammenarbeit mit dem behandelnden Arzt auf Möglichkeiten der Rehabilitation achten und zur Sicherung des Rehabilitationserfolges mit den behandelnden Ärzten und Therapeuten zusammenarbeiten.

Therapeutische Leistungen der Physiotherapie, Massagen, Ergotherapie und Logopädie werden nach ärztlicher Verordnung in Ihrem Zimmer in unserem Haus durch zugelassene externe Therapeuten erbracht. Natürlich können Sie auch andere Therapeuten ihres Vertrauens beauftragen.

### **Leistungen der Haustechnik**

Die Haustechnik ist verantwortlich für die Sicherstellung der Funktionstüchtigkeit aller haus- und betriebstechnischen Anlagen. Zu den Aufgaben gehört auch die Hilfestellung bei der Gestaltung und Erhaltung Ihres persönlichen Wohnraumes, falls Sie oder Ihnen nahestehende Personen dies nicht erledigen können.

Hilfestellungen und Dienste beim Ein- und Auszug können wir Ihnen gerne vermitteln.

### **Leistungen der Verwaltung**

Die Mitarbeitenden der Verwaltung stehen Ihnen für Fragen zur Kostenabrechnung gerne zur Verfügung. Zu ihren Aufgaben gehört auch die Vermittlung an zuständige Ansprechpartner innerhalb der Einrichtung sowie die Entgegennahme und Weiterleitung von Telefonaten und Anfragen von Ihnen.

Wir können Ihnen auch bei der Verwendung und Verwaltung Ihres Barbetrages behilflich sein. Jede Ausgabe wird dann dokumentiert, die bestimmungsgemäße Verwendung wird zentral geprüft und kann Ihnen oder Ihrem Beauftragen jederzeit belegt werden.

### **Leistungsentgelte**

Die Entgelte werden ausschließlich in Verhandlungen zwischen den öffentlichen Leistungsträgern (Pflegekassen, Sozialhilfeträgern) und dem Träger der Einrichtung festgelegt. Das Ergebnis dieser Verhandlungen, die Vergütungsvereinbarung, kann jederzeit eingesehen werden. Die Preisbestandteile sind:

- Entgelt für Unterkunft (inkl. hauswirtschaftlicher Leistungen)
- Entgelt für Verpflegung (inkl. hauswirtschaftlicher Leistungen)
- Entgelt für allgemeine Pflegeleistungen
- Entgelt für Investitionsaufwendungen
- Altenpflegeausbildungsumlage
- Vergütungszuschlag nach §43b (Zusätzliche Betreuung)

### **Qualitätsprüfungen**

Unsere Arbeit wird in regelmäßigen Abständen durch externe Institutionen überprüft. Die Ergebnisse finden Sie als Aushang in unserem Eingangsbereich.

### **Anregungen und Beschwerden**

Ihre Anregungen oder Beschwerden nehmen wir gerne entgegen. Dazu finden Sie im Foyer des Hauses einen entsprechenden Briefkasten. Im Vertrag sind darüber hinaus weitere externe Ansprechpartner genannt, an die Sie sich wenden können.

### **Interessenvertretung**

Ihre Interessen werden darüber hinaus durch eine Vertrauensperson vertreten.

Mit freundlichen Grüßen

Ines Weidhase

- Hausleitung -

Bielefeld im September 2020